



**RUM**  
**JOURNAL**

Ausgabe 1/2023



**RUMER WEIBERBALL 2023**



## Herzlich willkommen

MICHL CHRIS Hatzl-Rau	geb. am 24.10.22
BEN EMIL Hatzl	geb. am 16.11.22
NORA Strickner	geb. am 16.11.22
EMILY Melek	geb. am 22.11.22
PAUL Nolf	geb. am 22.11.22
ELLA JULIANA Hasel	geb. am 24.11.22
JOHANNA SOPHIA Spiegl	geb. am 27.11.22
EMIL Riedl	geb. am 07.12.22
JUNA SOFIE Enzinger	geb. am 08.01.23
ANTON Weber	geb. am 13.01.23

Grafik © freepik.com – evasjface



## IMPRESSUM

**MEDIENINHABER**  
Marktgemeinde Rum,  
vertreten durch Bürgermeister Josef Karbon,  
Rathausplatz 1, 6063 Rum

**PRODUKTION**  
Produktionsleitung: Karin Rath  
Herstellung: Alpina Druck, Innsbruck

**COPYRIGHT**  
Alle Rechte, Texte und Fotos:  
Marktgemeinde Rum

**OFFENLEGUNG**  
Das „Rum Journal“ informiert über Aktivitäten und  
Geschehnisse in der Marktgemeinde Rum. Dabei erhebt  
das „Rum Journal“ keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.  
Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion dar.

**E-Mail:** [redaktion@rum.gv.at](mailto:redaktion@rum.gv.at)  
**Homepage:** [www.rum.at](http://www.rum.at)

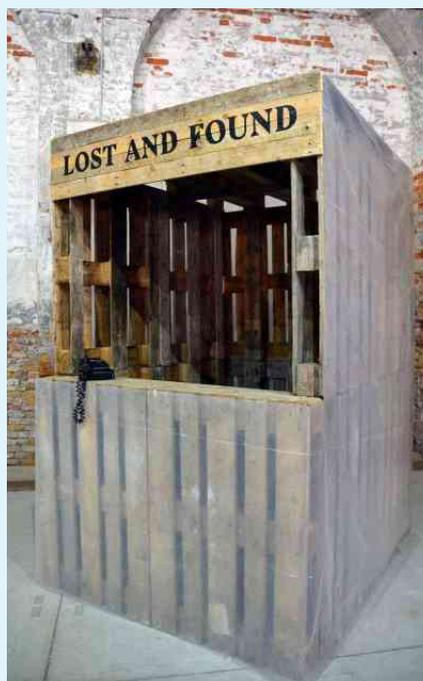
**Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe ist der 31. März 2023**

## Neuigkeiten aus dem Fundamt

Wenn Sie etwas verloren oder gefunden haben oder eine Verlustmeldung benötigen, sind Sie im Fundamt der Marktgemeinde Rum genau richtig.

Aktuell hat sich eine beachtliche Menge an Fundgegenständen angesammelt, bei denen der Verlustträger leider nicht eruiert werden konnte.

Sollten Sie etwas vermissen, kontaktieren Sie unsere Mitarbeiterin im Bürgerservice, Frau Julia Einspinner, unter der Telefonnummer 0512/24511-134 oder unter der E-Mail-Adresse [markt-gemeinde@rum.gv.at](mailto:markt-gemeinde@rum.gv.at) oder besuchen Sie uns persönlich zu unseren Amtsstunden.



## Neuerung im Ausschuss

Gemeinderätin Sabine Hölbling  
ist Obfrau für den Ausschuss:

**Soziales und Wohnen  
Bildung und Jugend**

## Liebe Rumerinnen und liebe Rumer!

Ende Jänner traf ich bei einer Sportveranstaltung einen guten Bekannten. Nach dem höflichen Frage-und-Antwort-Spiel, wie es denn unseren Familienmitgliedern gehe, änderten sich unsere Gesprächsthemen. Wir diskutierten über die „gute“ alte Zeit.

Da wir uns beide für Bildungspolitik interessieren, landeten wir recht schnell beim Thema Fachkräftemangel. Wir waren uns einig, dass der Slogan „Karriere mit Lehre“ kläglich gescheitert ist. Viele Eltern wollen, dass ihr Nachwuchs eine höhere Bildung erhält. Die Matura ist das selbst erklärte Mindestziel der meisten Haushalte. Aber warum sich so bemühen? Der amerikanische Traum „vom Tellerwäscher zum Millionär“ bleibt heutzutage ohnehin vor allem eines: ein hoffnungsloser Traum.

Wir können junge Menschen nur dann für handwerkliche Berufe begeistern, wenn sie von Beginn an gut bezahlt werden. Lehrlinge sollten ihre Lehrlingsentschädigung steuerbefreit – brutto für netto – bekommen. Wir brauchen derzeit dringend Facharbeiter. Die Steuerbefreiung wäre kein Nachteil für den Staat. Immerhin zahlen Schüler und Studenten bis zum Ende ihrer Ausbildung ebenfalls keine Steuern.

Das zweite Thema, das meinen Bekannten und mich verbindet, ist der Sport. Wir sind uns einig, dass es in Österreich momentan weder beim Fußball noch bei den Schifahrern glorreiche Aussichten gibt. Wir grübeln über die Gründe und geben wieder einmal der verkorksten Bildungspolitik die Schuld. Nicht zuletzt die angesagte Work-Life-Balance, die auch Pädagogen sehr schätzen. Mein Gesprächspartner erzählt von der guten alten Zeit, in welcher Lehrer in ihrer Freizeit mit Schülern die Sportarten Langlaufen und Skeleton ausprobiert haben. Ich schwärme indes vom engagierten Sportlehrer, der seinerzeit in der Rumer Hauptschule eine Fußballmannschaft gegründet und mit uns im Rahmen der Schülerliga an Turnieren teilgenommen hat.

Nun wird es aber Zeit, einige Dinge aufzuklären. Bei der eingangs angesprochenen Sportveranstaltung handelt es sich um den Triplesieg von Johannes Lamparter in Seefeld. Dir Johannes herzliche Gratulation zum Triumph in Seefeld und alles Gute für die kommende WM in der Nordischen Kombination.

Der erwähnte Bekannte, mein Gesprächspartner, ist der pensionierte Lehrer Reinhold Mair. Zu seinen Schülern



gehörten unter anderem Rumer Sportgrößen wie Janine Flock, Benni Maier und Johannes Lamparter.

Lieber Reinhold, dir und deiner geschätzten Ingrid danke ich als ehemaliger Schüler nun im Namen der Gemeinde. Danke schön sage ich auch stellvertretend für viele Lehrpersonen, die weiterhin außerordentlichen Einsatz bringen.

*Euer Josef Karbon  
Bürgermeister für Rum*



### Notfall-App: SOS-EU-ALP

Bei Notfallsituationen am Berg und im Tal

Die App kann bei allen Notfällen verwendet werden – egal ob am Berg (beim Wandern, Bergsteigen, Tourengehen, Klettern oder Biken), im Tal (beim Radfahren, Spa-

zierengehen oder Wassersport), auf der Straße (zum Beispiel beim einem Verkehrsunfall) oder bei Bränden.

[www.leitstelle.tirol/leistungen/soseualpapp](http://www.leitstelle.tirol/leistungen/soseualpapp)

## ZUKUNFT RUM TEAM SAURWEIN

Das neue Jahr gibt endlich wieder neue positive Impulse; die Rumerinnen und Rumer sind wieder unterwegs! Das tut uns allen eindeutig gut! Die veranstaltungsfreie Zeit hat uns keine Chance gelassen, sich auf etwas zu freuen, Freunde und Bekannte zu treffen, Neuigkeiten auszutauschen, sich einfach einmal hübsch zu machen. Das Leben ist in den letzten Jahren vorbeigeplätschert und es war zwar nicht schlecht, aber das gewisse Etwas hat irgendwie gefehlt. Der

## Endlich wieder was los im Dorf!

Weiberball war zuletzt sensationell – es wurde getanzt und ausgelassen gefeiert und die Damen waren sehr kreativ verkleidet, was auf so manches gemütliche Vortreffen schließen lässt. Weiter geht es mit dem Feuerwehrball und wir freuen uns schon riesig auf den großen Mullerumzug mit Patschenball! Ein großes Danke an die Organisator:innen, dass sie wieder voll motiviert sind und toll arbeiten! Die Vereine haben zuletzt leider auch gelitten und müssen wieder neuen Zuwachs erhalten, damit Traditionen auch in Zukunft gelebt werden können. Auch

unsere tolle Rumer Gastronomie verdient es, dass wir wieder öfter hingehen. So mancher Stammtischbesucher hat sich zuletzt anderweitig organisiert und daher kämpfen unsere Betriebe um jeden Gast und hoffen auf mehr. Schwache Besucherzahlen und gestiegene Energie- und Mietkosten vertragen sich schlecht. Daher rafft euch auf, nutzt das Angebot und genießt es in vollen Zügen, wieder mit Freunden zu feiern und Spaß zu haben – der Seele tut es mit Sicherheit gut!

*Vbgm. DI Ulrike Resch-Pokorny*



In unserer Gemeinde haben wir zahlreiche Vereine, welche einen wichtigen Teil zu unserem gesellschaftlichen Leben beitragen. Menschen finden sich zusammen, welche gemeinsame Werte teilen, sei es im ideellen Sinne oder im Verfolgen gemeinsamer Freizeitaktivitäten. Vereine geben den Leuten Rückhalt, eine Heimat, ja vielleicht

## Ein großes Danke an unsere Vereine

sogar eine zweite Familie. Rum ist geprägt von einem aktiven Vereinsleben und für diese Tätigkeit wollen wir uns in aller Form bedanken. Es würde sich in diesem kurzen Artikel wohl nicht ausgehen, alle Vereine namentlich zu erwähnen. Jede dieser Organisationen trägt einen wichtigen Teil zum Zusammenleben in unserem Ort bei, ganz egal, welcher Vereinszweck angestrebt wird. Vereine sind von einer sozialen

Aufgabe für die Bevölkerung geleitet. Zahlreiche Veranstaltungen werden organisiert und prägen das Dorfleben. Das bedeutet aber auch viel Arbeit und einen hohen persönlichen Einsatz für die zumeist ehrenamtlich tätigen Mitglieder. Hier wird wichtige Arbeit von allen Mitwirkenden geleistet und dies verdient ein großes Danke.

*GR Jürgen Mayer*



Sparen, eine gesündere Ernährung und mehr Sport treiben sind statistisch die gängigsten Neujahrsvorsätze. Besondere Umstände erfordern allerdings besondere Vorsätze. So hat der dritte grüne Gesundheitsminister sich nun beispielsweise vorgenommen, sämtliche Coronamaßnahmen und Gesetze nach und nach im Laufe des Jahres aufzuheben und zum Normalzustand zurückzukehren, was auch immer man derzeit in der Bundesregierung unter „normalen Zuständen“ verstehen will.

## Neujahrsvorsätze 2023

Was die Konsequenzen des verfehlten Pandemiemanagements der letzten drei Jahre betrifft – wie etwa die Prolongation des Lernfortschritts schulpflichtiger Kinder oder der psychosozialen Entwicklung der „Generation Lockdown“ –, da wird es noch eine Fülle von Ideen und Initiativen brauchen, um so etwas wie einen Normalzustand wiederherzustellen. Der wichtigste Vorsatz nach alldem, was in Schieflage geraten ist, persönlich wie politisch, ist dann wohl, die innere Balance wiederaufzubauen und danach zu trachten, diese künftig auch aufrechtzuerhalten. Im persönli-

chen Bereich hilft es schon, zwischendurch ein wenig barfuß zu laufen, täglich 20 bis 30 Minuten, idealerweise in Sand, Wasser oder Gras. Auf politischer Ebene bedeutet das aber, zumindest den Kopf nicht in den Sand zu stecken, vor den Problemen wegzutauchen und zu hoffen, dass einfach so Gras über die Sache wächst. Nie wieder darf es zu solchen machtbesoffenen Übergriffigkeiten auf unsere Grund- und Freiheitsrechte kommen, da darf man einfach nicht barfuß unterwegs sein.

*GR Maximiliana Fornezza*



Energieformen wie Strom und Wärme sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken und unentbehrlich geworden. Wir kochen, heizen, waschen, duschen, baden und lagern unsere Lebensmittel gekühlt im Kühlschrank. All dies geschieht mehr oder auch weniger effizient mittels Strom und Wärme. Laut Statistik Austria belaufen sich die Energiekosten

## Energiekosten senken ... aber wie?

eines Haushalts auf rund 4–12 Prozent des jeweiligen Haushaltseinkommens. Dabei sind einkommensschwache Haushalte stärker von den anfallenden Energiekosten betroffen als andere. Die steigenden Energiepreise verschärfen die Situation noch zunehmend. Nun stellt sich die Frage: Was tun? „Energiekosten senken ... aber wie?“ Natürlich gibt es allgemein gültige Tipps für richtiges Heizen, energieeffizientes Lüften, zur An-

schaffung energieeffizienter Geräte, zum positiven Nutzerverhalten, etc. Darüber hinaus ist es aber oft notwendig, sich von einem Experten beraten zu lassen. Diese Möglichkeit wird von der Marktgemeinde Rum gefördert und kann von allen Gemeindegürgern kostenlos in Anspruch genommen werden. Mein Tipp an Sie: „Nehmen Sie das kostenlose Angebot zur Energieberatung an!“

*GR Marco Casotti, M.A.*



Am 4. März wird die Mobilitätsdrehscheibe Rum offiziell eröffnet. Mit der Überquerung der Stadtgrenze wird die Innsbrucker Straßenbahn somit zur Regionalbahn. Der Bau des neuen Verkehrsknotens zwischen Regional- und S-Bahn nahm seinen Ausgang bereits vor ca. 20 Jahren und wird mit dem Anschluss des Völser Bahnhofs an das Regionalschienennetz in den nächsten Jahren komplettiert. Pendlerinnen und Pendler werden direkt mit den Öffis die Randgebiete der Stadt Innsbruck erreichen können. Es ist ein visionäres Regionalentwicklungsprojekt, das auch die Handschrift der ehemaligen Grünen Verkehrslandesrätin Ingrid Felipe trägt. Wir

## Start der Mobilitätsdrehscheibe Rum

Grüne Gemeinderatsmitglieder hätten uns bereits in der Planungsphase mehr Engagement der Gemeindeführung sowie die Einbindung der Rumerinnen und Rumer in dieses Projekt gewünscht. Dies wurde von uns auch in mehreren Anträgen und Anfragen im Gemeinderat seit 2004 angeregt – vergeblich. Groß war der Aufschrei, als mit Einstellung der IVB-Linie O plötzlich das SOKO Rum nicht mehr angebunden war. Die Verlängerung der Streckenführung der Linie F bis zum Metro konnte schließlich Abhilfe schaffen. Heute dient das Vorzeigeprojekt Mobilitätsdrehscheibe als Asset für das Neu-Rumer Gewerbegebiet. Unser Gemeinderat erhofft sich dadurch weitere Betriebsansiedelungen in den kommenden Jahren an

mehreren Bauplätzen in diesem Ortsteil. Während Neu-Rum jetzt ohne Umweg über den Innsbrucker Hauptbahnhof perfekt an das Schienennetz der ÖBB angebunden ist, lässt eine brauchbare Öffi-Verbindung für die Rumer Bürgerinnen und Bürger und Betriebe im Norden noch auf sich warten. Immerhin sind zwei der größten Kommunalsteuerzahler, die Privatklinik Hochrum und die ILF, dort ansässig. Pendler:innen und Schüler:innen erreichen den Bahnhof von Norden nach wie vor nur mit dem Auto, dem Fahrrad oder zu Fuß. Ich denke, dass wir uns noch nicht genug angestrengt haben, um eine bessere Öffi-Anbindung auch in die nördlichen Gemeindegebiete zu schaffen.

*GR Ingrid Kohl*



## ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK DER PFARRE NEU-RUM

Unser Angebot mit ca. 6800 Medien und Spielen richtet sich an die ganze Familie, Alt und Jung, Groß und Klein. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen beraten Sie gerne und fachkundig bei Ihrer Buchwahl. Monatlich werden Neuerscheinungen angekauft, und auch Ihre Buchwünsche berücksichtigen wir nach Möglichkeit. Ein besonderes Anliegen sind uns die Kinder, für die ein überaus reichhaltiges Angebot bereitsteht. Auf Ihren Besuch freut sich das Büchereiteam.

### Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.30 bis 19.00 Uhr  
Mittwoch: 09.00 bis 12.00 Uhr u. 16.30 bis 19.00 Uhr  
Samstag: 18.00 bis 19.00 Uhr  
Während der Schulferien:  
Mittwochs 16.30 bis 19.00 Uhr

**Jahresbeitrag:** Erwachsene € 10,00

Kinder ab 2. Klasse VS und  
Jugendliche bis 18 Jahre € 5,00

**Kontakt:** Pfarrzentrum Neu-Rum

Serlesstraße 27 · Tel. 0664 9934939 während der Öffnungszeiten  
buecherei.neurum@gmail.com · www.buecherei-neurum.bvoe.at



## Umwelt- und Energieförderrichtlinien 2023

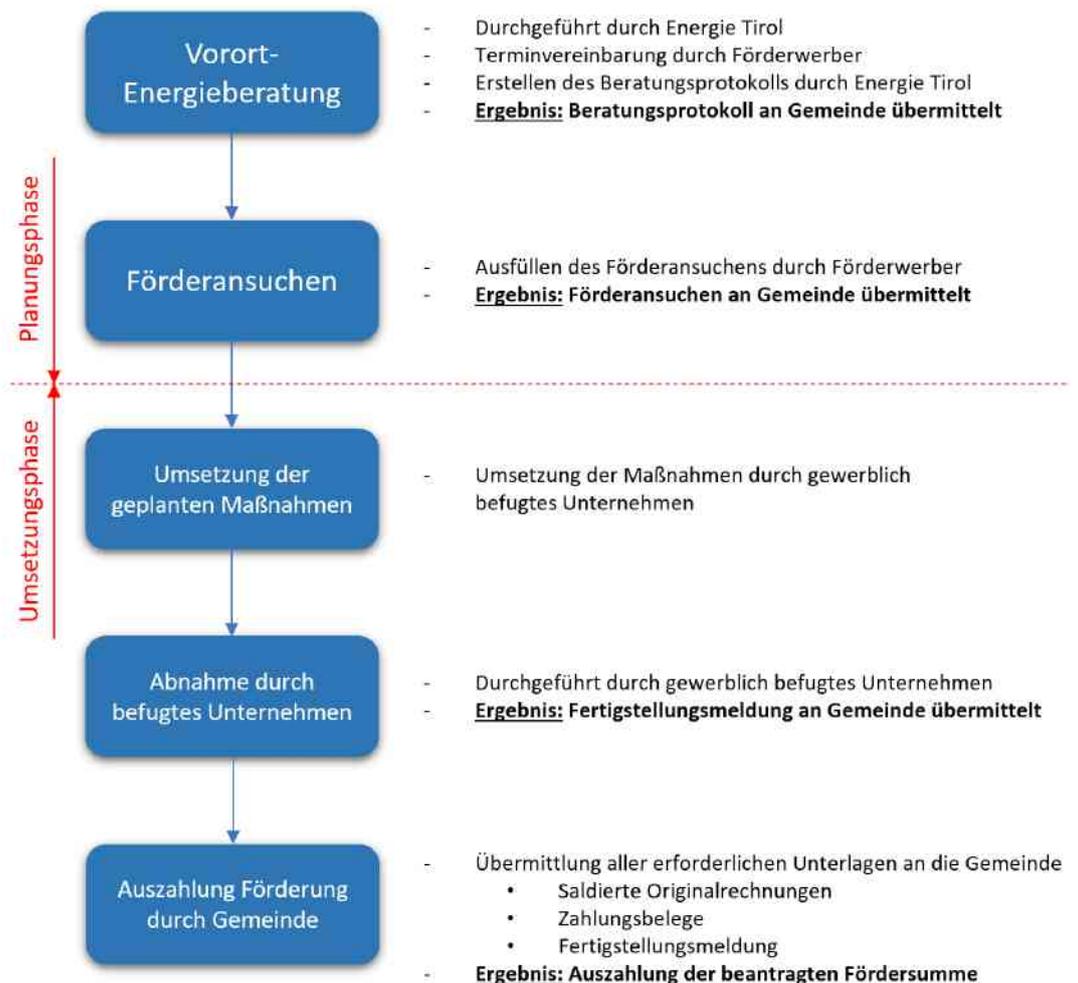
### ... WAS WIRD GEFÖRDERT:

- Vor-Ort-Energieberatung inklusive Beratungsprotokoll – KOSTENLOS!!!
- Energieausweisberechnung für Bestandsgebäude und Sanierungen
- Photovoltaikanlagen
- Thermische Solaranlagen für die Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung
- Sanierungsmaßnahmen zur Dämmung der Gebäudehülle inkl. Fenstertausch
- Installation einer Biomasseheizung
- Installation einer Wärmepumpe
- Anschluss an das öffentliche Fernwärmenetz
- Abnahme incl. Abnahmeprotokoll

### ... UND SO GEHT'S:

Förderantrag und Beratung bei der „Energie Tirol“:  
Tel. 0512-598813 bzw.  
[www.energieagentur.tirol](http://www.energieagentur.tirol)

Allgemeine Informationen bei der Gemeinde Rum im Bauamt.



### ... WIE HOCH IST DIE FÖRDERUNG FÜR WELCHE MASSNAHME:

Diese Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Rum:  
[www.rum.gv.at/Energiefoerderung\\_Umweltfoerderung\\_-\\_Richtlinien](http://www.rum.gv.at/Energiefoerderung_Umweltfoerderung_-_Richtlinien)

KEM Hall und Umgebung



Absam Gnadewald Hall Mils Rum Thaur



**Kostenloser Infoabend**

# WIE WERDE ICH UNABHÄNGIG? – MEIN AUSSTIEG AUS ÖL UND GAS

VERANSTALTUNGSZENTRUM KIWI IN ABSAM,  
DIENSTAG, 28. FEBRUAR, 19 UHR

*Nicht nur aus aktuellem Anlass lohnt es sich auf Öl und Gas in der Raumwärme zu verzichten, auch mittelfristig ist der Ausstieg aus fossilen Energieträgern beschlossene Sache. Wie kann ich den Energiebedarf meines eigenen Gebäudes lokal, klimaschonend und vor allem kosteneffizient decken?*

*Der Energieexperte Gerald Flöck von der Energieagentur Tirol hilft diese Frage im Rahmen des Infoabends zu beantworten und den Weg in die Energieautonomie zu skizzieren.*



**Die Klima- und Energiemodellregion Hall und Umgebung lädt zu einem informativen Vortrag zum Ausstieg aus den fossilen Energieträgern.**



**DIE ENERGIEAGENTUR TIROL - DIE KOMPETENZ FÜR WASSER UND ENERGIE**

Das Land Tirol bündelt das Know-how und die Schlagkraft in Energie- und Ressourcenfragen. Energie Tirol und Wasser Tirol bilden daher ab sofort die Kompetenz für Wasser und Energie und treten unter dem gemeinsamen Namen Energieagentur Tirol auf.

## „Drei Riesen wandern durchs Tirolerland“

... aber sie werden – nach menschlicher Voraussicht – wohl nie mehr so „durch Tirol wandern“.

Maßlose dumme Gier, Unvernunft und Verantwortungslosigkeit gegenüber kommenden Generationen haben unserem Klima bereits so zugesetzt, dass richtige Winter eine rare Seltenheit sein werden.

Dieses Foto entstand vor ca. einem Vierteljahrhundert im mittleren Unterinntal.

*Text und Foto:  
Franz Haidacher*



## Ein paar Eindrücke vom Christkindlmarkt 2022



*Christkindlmarkt*



*Steckerlgrillen*



*Laternenumzug*

## Weihnachtsfeier Senioren

Die Gemeinde Rum veranstaltete am 15. Dezember 2022 für die Rumer Senioren eine Feier. An diesem gemütlichen Nachmittag spielten die Musiker Christoph und Stefanie, Karin und Romed besinnliche Stücke und Herr Hans Hausberger las adventliche Texte vor. Auch hier waren wieder viele freiwillige Helfer dabei, die dieses Fest von der Dekoration bis zum Service unterstützten. DANKE!



## Computeri@Rum Weihnachtsfeier und Ausflug – Computeria

Die Anleiter der freiwilligen Gruppe der Computeria machten dieses Jahr einen Ausflug nach Rattenberg, wo sie die Glaskunst und ein gutes Mittagessen genießen konnten. Ein kleines Dankeschön für ihren kostenlosen Einsatz bei der Computeria.



*Nagelschmiedhäuser – Museumsbesuch*



*Kaffee und Kuchen in der Konditorei Hacker*



*Auf der Heimreise mit der Bahn*

## SOKO – Dank an die Musikanten

Nachdem es im SOKO lange nicht möglich war, miteinander zu feiern, freuen sich alle wieder sehr über die geselligen Zusammentreffen. Sehr dankbar sind wir den Besucher:innen, die uns dabei musikalisch begleiten, sie geben unseren Festen die besondere Note. In Quarantänezeiten durften wir uns über musikalische Aufmunterung freuen. Highlights waren Ständchen, Konzerte und Messen im Garten. Viel Freude bereiteten den Bewohner:innen auch die Grüße und kleinen selbstgebastelten Geschenke der Kindergarten- und Volksschulkinder.

Deshalb möchten „Wir vom SOKO“ die erste Ausgabe des heurigen Rum Journals dazu nutzen, um uns bei allen zu bedanken, die uns durch die letzten drei Jahre begleitet haben:

- den Kindern des Trachtenvereins „D'Nordkettler Rum“
- den Rumer Jungmüllern
- der Bundesmusikkapelle Rum
- Romed Giner und dem Duo „Karo“
- den „Lippenbewegern“
- Vierviertl
- den Blechpatrioten
- dem Zauberer „Don Bernardo“
- den „flotten Ukulelen“
- Ernst Gundolf
- Christine Gundolf
- Margit Hackspiel und ihren Flötenschüler\*innen
- dem Veldidena Salonorchester
- dem Innsbrucker Salonquintett
- dem Team der Pfarre Rum
- den Kindern der Volksschulen und Kindergärten
- den Musikgruppen des Osterfestivals

... und bei Franz Kircher, der, nachdem er bei zahlreichen Geburtstagsfeiern im Soko aufgespielt hat, in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist.



Herzlichen Dank und wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen mit Euch!

*Linda Gundolf-Gunz, SOKO Rum*

## Freiwilligentag 2023 im SOKO

Der Freiwilligentag ist ein Projekt des Freiwilligenzentrums, an dem sich auch das SOKO bereits seit mehreren Jahren erfolgreich beteiligt. Auf diesem Weg konnten einige schöne Aktionen in Zusammenarbeit mit den Freiwilligen gestaltet werden. Sie können sich auch heuer wieder einen Nachmittag lang engagieren, um für und mit den SOKO-Bewohner:innen an der SOKO-OLYMPIADE teilzunehmen. Wir freuen uns schon auf einen fröhlichen gemeinsamen Nachmittag am Dienstag, den 24. April 2023 ab 14 Uhr.



Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage [www.rum.gv.at/Kompetenzzentrum](http://www.rum.gv.at/Kompetenzzentrum), im SOKO bei Barbara Ripper, Tel. 0512/264090-505 oder per E-Mail an [ergotherapie@rum.at](mailto:ergotherapie@rum.at). Das Projekt wird auch auf der Homepage des FWZ [www.freiwilligentag.at](http://www.freiwilligentag.at) vorgestellt.



# Eine Feier für unsere Jubiläumspaare der Goldenen und Diamantenen Hochzeit



Fotos: Diefotografen, Grafik: freepik.com, by pikisuperstar

Auch im letzten Jahr hatten wir eine schöne Feier für unsere Jubilare, die bis Mitte Oktober die Goldene oder Diamantene Hochzeit feierten. Bei einem gemütlichen Nachmittag durch die musikalische Begleitung mit den schwungvollen 4 Viertlern und einer sehr guten Verpflegung vom Maxnhof konnten sich die Paare über ihre jahrzehntelangen Ehejahre austauschen.



Maria und Ferdinand Bleier – 50 Jahre



Erika und Wilhelm Zöhrer – 60 Jahre

## Goldene und Diamantene Hochzeiten: Jubiläumsgelder

Bitte Anträge für die Gewährung der Jubiläumsgabe selbst beim Gemeindeamt ausfüllen und abgeben. Die Anträge erhalten Sie im Marktgemeindeamt Rum oder im Bürgerservice, Neu-Rum. Für die Gewährung der Jubiläumsgabe sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen:

- österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit
- bestehende eheliche Lebensgemeinschaft

Der Antrag ist von den Eheleuten innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit bei der Wohnsitzgemeinde einzubringen.

Die Jubiläumsgabe des Landes Tirol beträgt anlässlich der „Goldenen Hochzeit“ (nach 50 Jahren Ehe)	€ 750,-
der „Diamantenen Hochzeit“ (nach 60 Jahren Ehe)	€ 1.000,-
der „Gnadenhochzeit“ (nach 70 Jahren Ehe)	€ 1.100,-



## Beziehungsarbeit bei JAM aktueller denn je

Jugendliche Lebenswelten sind weiterhin vielfältig, lebendig, offen, chaotisch, bunt und zum Teil sehr belastet und herausgefordert. Derzeit ist es für die Jugend nicht leicht, zuversichtlich nach vorn zu schauen. Die Hoffnung auf eine Zukunft in Wohlstand und Frieden und Lebensfreude schwindet. In diesen Zeiten wird der Ansatz der Beziehungsarbeit von JAM Jugendarbeit Mobil wichtiger und relevanter denn je. JAM-Mitarbeiter:innen gehen tagtäglich in den öffentlichen Raum, sprechen Jugendliche (zwischen 11 und 19 Jahren) an und versuchen, eine längerfristige Beziehung aufzubauen. Sie sind für die Jugendlichen da und agieren oftmals auch als sehr zentrale Bezugsperson. Einer der Grundsätze ist: Wir warten nicht, bis die Jugendlichen zu uns kommen, sondern gehen raus zu ihnen. Nicht die Probleme der Jugendlichen stehen im Vordergrund, sondern ihre Fähigkeiten und Stärken. Und an diese Stärken erinnern wir sie gerne und machen sie handlungsfähiger.

### Mit Akzeptanz und Vertrauen auf Jugendliche zugehen

Wir begegnen Jugendlichen ohne Vorurteile und bieten Raum für Diversität. Jugendliche lernen so verschiedene Lebensentwürfe und Identitäten kennen. Sie lernen sich und andere anzunehmen, so wie sie sind, und dass sie über alles sprechen dürfen. Besonders relevant in unserer Arbeit ist Vertrauen, die Jugendlichen müssen spüren, dass man sie ernst nimmt und respektiert. Jugendliche öffnen sich uns, stellen Fragen zu heiklen Themen und sprechen über ihre Probleme. Das Gespräch mit JAM-Mitarbeiter:innen stärkt sie in schwierigen Situationen und ermutigt sie, Hilfe zu holen. Jugendliche lernen so ihre Bedürfnisse zu erkennen und zu äußern. Sie fühlen sich gehört und ernstgenommen. Sie erleben, dass sie Sorgen, Ärger, aber auch schöne Erfahrungen teilen und Neues entdecken dürfen. Wir pflegen eine Kultur der 2., 3. und 4. Chance und brechen den Kontakt bei Problemen und Konflikten nicht ab. Wir bieten Jugendlichen ein Lernumfeld und somit die Möglichkeit, neue Handlungsoptionen auszuprobieren. Authentizität ist demnach ein wichtiges Mittel, denn Jugendliche merken schnell, ob man echt ist oder nur spielt. Den ganzen Menschen muss man sehen, nicht nur diese eine Meinung, die mit meiner vielleicht nicht ident ist. Jugendarbeit ist Beziehungsarbeit und Beziehung bedeutet, dass beide Seiten etwas voneinander erfahren und voneinander lernen.

### Wie wir Jugendliche stärken

Mobile Jugendarbeit schafft Begegnungsorte und Angebote frei von Konsumzwängen und kommerziellen Zielen. JAM bietet somit Freiräume und Zugang für alle. Junge Menschen



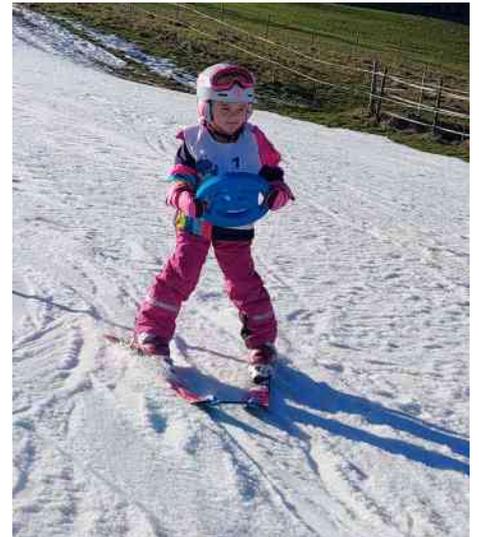
*Multiprofessionelles JAM-Team, gemeindeübergreifend tätig*

können bei uns sie selbst sein und sich ihren Bedürfnissen und Interessen entsprechend entfalten. Der niederschwellige und freiwillige Zugang zu Angeboten von JAM begünstigt den Erwerb von Bildungsinhalten, die für alltägliche Handlungs- und Sozialkompetenzen und für zukünftige Beschäftigung bedeutsam sind.

Sora-Geschäftsführer Günther Ogris verdeutlicht: „Jenen, die von den Jugendorganisationen erreicht werden, geht es deutlich besser als den anderen. Sie sind zuversichtlicher, haben mehr Selbstbewusstsein und mehr soziale Fähigkeiten. Sie haben bereits einmal Verantwortung für andere übernommen. Warum sind diese Effekte so stark: Jugendorganisationen sind Organisationen, wo Jugendliche mit und für Jugendliche arbeiten, wo Jugendliche lernen, für und mit anderen etwas zu tun und Verantwortung zu übernehmen.“ (Günther Ogris, Investieren wir in die Jugend – jetzt!, Standard, 10.11.2022)

Das Team von JAM stärkte auch heuer die psychische Gesundheit von Jugendlichen. Dies geschah in den Angeboten spontan nach Bedarf und gezielt mittels Aktivitäten, Beratungen und Begleitungen, Projekten und Interventionen.

*Regina Fischer*



## Es ist uns gelungen ...

Der 53. Kinderski- und Snowboardkurs der Gemeinde Rum vom 26.12. bis 30.12.22 war ein großer Erfolg. Wir fahren mit einem Bus Knirpse nach Kolsassberg zum Hoserlift und zwei Busse mit Kindern und Jugendlichen zum Glungezer. So konnten sie ein paar tolle Tage ihrer Ferien genießen und auch wieder viel lernen.

Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, wie Elternverein und Jugendliche der Gemeinde Rum. Gemeinsam haben wir es geschafft!



*Kinderski- und Snowboardkurs am Glungezer*

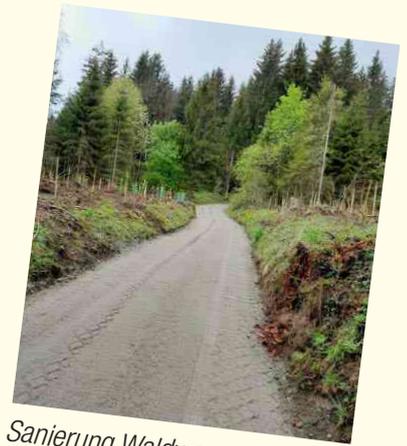




Weihnachtsfeier Gemeinde – Ehrung Frau Gabriele Recheis-Schöllenerberger



Weihnachtsfeier Gemeinde



Sanierung Waldweg



Blumeninsel VS Rum



Kinderskikurs



Neujahrsempfang

## Jahresrückblick 2022



Kindergarten Birkengasse



Kindermusical RuKiMu



Christkindlmarkt – Paulina u. Michael Sala



Neuer Bahnhof



Neues Müllauto



Projekt Leithaus



Wappen VS Rum



Seniorenwoche Ötzidorf



Pensionistenball



Römerpark:  
„Blockhütte“  
sandgestrahlt



Straßenfest



Geigerplatzl



Unser Fest



Betriebsausflug

## Tirols Geschichte erleben



In der Hofkirche, im Volksmund auch die „Schwarzmanderkirche“ genannt, ist mit dem Grabmal Kaiser Maximilians das bedeutendste Grabmal eines römisch-deutschen Kaisers zu sehen. Das Grabmal wird von 28 überlebensgroßen Bronzefiguren umgeben. Die schwarzen Mander, unter denen sich auch acht Frauen befinden, zeigen Verwandte, Ahnen und Vorbilder der kaiserlichen Familie.

Unsere Führerin gab uns einen Einblick in die Geschichte der Hofkirche und deren Entstehung. Die Hofkirche ist ein Juwel europäischer Handwerkskunst. Den intensiven Besuchern bieten beide Besichtigungen Erstaunliches zu entdecken. Alle unsere Teilnehmer haben ein bedeutendes Stück der Tiroler Geschichte erlebt. Unser nächster Besuch gilt dem Panorama am Bergisel.



Im Jänner besuchten 42 Seniorinnen und Senioren das Volkskunstmuseum und die Hofkirche in Innsbruck und erhielten anhand einer Führung einen informativen Einblick. Das Volkskunstmuseum

zeigt mit seiner einzigartigen Sammlung aus der Europaregion Tirol, Südtirol und Trentino die Entwicklung vergangener Zeiten bis in die Gegenwart. In der Ausstellung „Das pralle Tirol“ wurde eindrucksvoll die emotionale Bedeutung der Trachten sowie die Kulturgeschichte der Weihnachtskrippen und vieles mehr seit dem 18. Jahrhundert dargestellt.



Ein Höhepunkt sind die alten Stuben, die in einer Dauerschau zu bewundern sind und Aufschluss über das Familienleben der letzten Jahrhunderte geben. Der Besuch des Volkskunstmuseums ist jedem zu empfehlen.

### Seniorenball 2023

Beim traditionellen Seniorenball des Pensionistenverbandes in Rum gab es einen Wettbewerb unter dem Titel „Wir suchen das Supertalent“. Beim letzten Ball 2019 gewann die Rumer Gruppe den ersten Preis. In diesem Jahr konnte unsere Zumba-Truppe unter der Leitung von Werner Waibl den 3. Platz belegen.





Von links: Bgm. Josef Karbon, Rumer Floorballerinnen, GR Rene Meixger



Daniela Schmiderer im Interview mit Herrn Bgm.

## Neujahrsempfang 2023

Nach einer längeren Pause war es der erste Neujahrsempfang für den Herrn Bürgermeister. Die Ansprache von Herrn Karbon und Amtsleiter Christian Braito gestaltete sich kurzweilig und sehr interessant. Danach wurden einige Rumer Bürger für ihre sportliche Leistung geehrt. Als besonderen Ehrengast durften wir Frau Daniela Schmiderer vom Tirol-Heute-Team begrüßen.

Diesmal führte Bürgermeister Karbon mit Frau Schmiderer ein „Interview etwas anders“. Den positiven Rückmeldungen nach war es ein gelungener Abend, der von den Lippenbewegern und den Jungmusikanten der Musikkapelle Rum musikalisch gestaltet wurde. Kulinarisch wurden wir mit einem leckeren Bauernbuffet vom Maxnhof verwöhnt.



Musik der Lippenbeweger



Tiroler Meister Landesliga Tischtennis



Weltmeisterin in den USA / Cheerleader



Neujahrsempfang



Jungmuller Rum

Haus der Kinder  
Serlesstraße



## Skikurs vom Haus der Kinder Serlesstraße 9. – 13. Januar 2023

„Der Bus ist da!“, riefen 27 Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren und stapften mit den Skischuhen voller Freude zum Bus, der uns in dieser Woche zum Kinderland nach Rinn gebracht hat. Kaum waren alle Kinder eingestiegen und angehängt, wurde schon nach der tollen Musik gefragt, die uns richtig zum Mitsingen motivierte. In Rinn angekommen wurden die Kinder von ihren Skilehrern abgeholt und auf die Piste gebracht, wo die Ski schon bereitlagen.

Viele unserer Kinder fuhren mit dem Tellerlift schon ganz nach oben, manche bis zur Mitte und einige hatten ihre ersten „Schleppliftversuche“. Unsere Anfänger machten auch ganz große Fortschritte und fast jeder konnte dann die sogenannte

„Pizzaschnitte“ (Pflugbogen). Auch das Highlight der Woche, unser Skirennen, war für die Kinder ein aufregendes Erlebnis und alle Rennfahrer waren am Ende sehr stolz auf ihre Medaille.

Trotz des vorerst wenigen Schnees war es eine tolle Woche mit viel frischer Luft, viel Bewegung, viel Lernen und natürlich mit viel Lachen und jeder Menge Spaß.

Danke „Skischule Total“ für die tolle Organisation unseres jährlichen Kindergartenskikurses, an dem alle Rumer Kindergärten teilnehmen.

*Simona Steinmayr*





## Skikurs HdK Steinbockallee

Schifoan isch ... SUPER! So hieß es wieder beim Skikurs vom Haus der Kinder Steinbockallee. „Oanfach super“ findet auch Philipp das Skifahren im Kinderland.

Vom 9. bis zum 13. Januar nahmen rund 30 Kinder am Skikurs, der von der Skischule Total organisiert wurde, in Rinn teil. In den folgenden Tagen wurde mit großer Spannung und Begeisterung die Skipiste erkundet. Durch die ausgezeichnete Betreuung der Skilehrerinnen und Skilehrer konnten schon in den ersten Tagen Erfolgserlebnisse erfahren werden.

Am letzten Tag wurde es dann noch einmal spannend. Alle Pistenflitzer durften beim Skirennen ihr Können unter Beweis stellen. Bravourös meisterten alle „Fast Tigers“ und „Eggi Schneggis“ die Aufgabe und kamen mit viel Applaus und Jubel der Eltern ins Ziel.



Nach Hause kamen die Kinder dann aber nicht nur mit einer Medaille, die die Leistungen der Kinder der vergangenen Woche würdigen sollte, sondern auch mit jeder Menge neuer körperlicher Erfahrungen und der Tatsache, dass Sport

und körperliche Betätigung (besonders das Skifahren) Spaß macht.

Ein besonderes Lob für die Organisation und Umsetzung gilt dem gesamten Team der Skischule Total. Vielen Dank dafür!

*Team Haus der Kinder Steinbockallee*

## FERIENSPASS und RuKiMu Kindermusical 2023

Es gibt auch dieses Jahr für unsere Kinder wieder ein Programm für die schulfreie Zeit im Sommer. Geplant ist von Ende August bis zum 9. September. Die genauen Tage und Unternehmungen werden noch bekannt gegeben. **Das Kindermusical RuKiMu findet vom 4. bis 9. September 2023 statt.**

**Kosten:** € 165,- inkl. Mittagessen, das 2. Kind die Hälfte, das 3. Kind kostenlos

**Wo & wann:** Montag bis Freitag 9.00–16.00 Uhr in der MS Rum, Samstag 9. September 2023 große Aufführung am Nachmittag im FoRum



**Anmeldung** ist vom **1. März bis 30. April 2023** per Mail unter [sekretariat@rum.gv.at](mailto:sekretariat@rum.gv.at) möglich.

## WinterWonderlandWeihnachtsChallenge

Pünktlich 4 Wochen vor Weihnachten wurde wieder fleißig gesportelt. Gerhard Spielvogel aus Rum – bekannt auch als Mr. Playbird (dipl. Fitness-, YIN-Yoga-, Lauf- und Trailrun-Trainer) rief auch heuer wieder dazu auf, sich selbst und anderen etwas Gutes zu tun.

Gemeinsam mit seiner Sport- und Running-Community wurde in den vergangenen Wochen wieder alles gegeben. All seine Kurse, die in diesem Zeitraum abgehalten wurden, gingen zu 100 % in einen sozialen Spendentopf.

Auch wurden die Menschen dazu aufgefordert, selbst in der kalten Jahreszeit joggen zu gehen, denn jeder gelaufene Kilometer (egal wie weit, egal wie schnell) wurde dabei von ihm in bares Geld umgewandelt.

Ziel dieser Aktion war es, auch sozial bedürftige Familien aus Rum finanziell in der aktuell sehr herausfordernden Zeit zu unterstützen. Die Familien wur-

den in Zusammenarbeit mit der Markt-gemeinde Rum ausgewählt und persönlich von Gerhard Spielvogel kurz vor Weihnachten besucht.

Während seiner Aktion, die seit der erstmaligen Durchführung im Jahr 2017 den Namen „WinterWonderlandWeihnachtsChallenge“ trägt, veranstaltet er auch einen eigenen Community-Run, wo er als Weihnachtsmann verkleidet mit seiner Lauf-Crew und vielen weiteren Laufbegeisterten gemeinsam durch Rum und Innsbruck läuft. Unter dem Motto „You never run alone“ kommen immer zahlreiche Läufer:innen zu diesem Treffen.

Im Rahmen dieser Challenge kamen seit 2017 über € 13.000,00 für sozial bedürftige Menschen zusammen.

Weitere Informationen zu Gerhard Spielvogel findet man auf [www.mrplaybird.com](http://www.mrplaybird.com) oder auf Instagram unter Mr.Playbird.





## Jahreshauptversammlung Krippenverein Rum

Am 5. Jänner 2023 hielt der Krippenverein Rum seine Jahreshauptversammlung im Hotel Huber ab. Musikalisch umrahmte eine Holzbläsergruppe, geleitet von Josef Lechner und begleitet mit dem Akkordeon von Erwin Klotz, mit besinnlichen Texten führte Theresa Lechner durch den Abend. Nach den aufschlussreichen Berichten des Vorstandes wurden die Vorstandsmitglieder neu gewählt. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Obmann Thomas Höpperger, Obm.-Stv. Richard Kössler, Kassier Wolfgang Zajic, Kassier-Stv. Sabine Saurwein, Schriftführer Thomas Feichtner und Schriftführer-Stv. Dagmar Rotter. Für Ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurde Margit Guggenberger, Martin Lechner, Willi Holzhammer sowie Josef Kranzler durch Bürgermeister Josef Karbon die Auszeichnung „Dank und Anerkennung“ überreicht. Nach einem Jahresrückblick in Bildern, weihnachtlichen Weisen und einem gemütlichen Krippenhoangat ließen wir den geselligen Abend ausklingen. Unser traditionelles Krippenschaun führte die rund 40 Teilnehmer ins Krippendorf Aldrans, wo wir wieder eine beeindruckende Krippenvielfalt bewundern konnten.



Krippenbesucher aus Aldrans, Natters, Tulfes, Wattens sowie der Obst- und Gartenbauverein Innsbruck-Land bestaunten unsere schönen Rumer Hauskrippen.

Unser alljährliches Palmlattenbinden findet diesmal am 1. April 2023 im Pfarrheim statt, Anmeldungen bis 24. März 2023 bei Bernd Moser unter Tel. 0650 - 40 57 103.

*Für den Krippenverein Rum, Thomas Höpperger, Obmann*

## „Schnupperwochen“ in der RumKraxlerei



### WER WIR SIND

„Wir sind eine Kinderkletterhalle. Wir wollen Kindern einen Raum geben, in denen sie das Klettern für sich entdecken können. Bei uns sind Kinder von 4 bis 14 Jahren willkommen, in ihren eigenen Schritten aufs Klettern zuzugehen. Diese Schritte dürfen kleine und große, vorsichtige, mutige, kreative, euphorische und angstbesetzte sein. Alles ist erlaubt. Wir bieten den Kindern an, ihren Weg zum Klettern zu finden, ihren Spaß und ihre Grenzen. Sie müssen diese nicht ausschöpfen,

aber sie dürfen. Und sie sollen den Raum haben, ihre Schritte in ihrer eigenen Zeit und Weise zu gehen.“



In unseren Kletterkursen bringen wir den Kindern spielerisch das Klettern näher und lehren sie zugleich die sicherheitstechnischen Aspekte des Kletterns und Sicherns. In allen Kursen geht es in dieser oder jener Form um Kletter- und Seiltechnik, Spaß und Spiel, Sicherheit, Gruppendynamik und das Lernen von Verantwortung für andere.

### MÖGT IHR UNS KENNENLERNEN?

Die Kinderkletterhalle RumKraxlerei an der NMS Rum bietet in den ersten Märzwochen Schnupperklettern und Eltern-Kind-Kurse an – für alle, die sich die Halle und das Team der RumKraxlerei mal vorsichtig anschauen mögen. Die genauen Kursinformationen und Buchungen findet ihr hier: [www.alpenverein.at/rum-kraxlerei/kursangebot/kursbuchung.php](http://www.alpenverein.at/rum-kraxlerei/kursangebot/kursbuchung.php)

Die Anmeldungen für die „Schnupperwochen“ laufen vom 22. Februar bis 1. März 2023. Wir freuen uns auf euch!



## Voller Elan ins neue Jahr!

In dem noch jungen Jahr waren die Teams des UHC Alligator Rum schon recht erfolgreich unterwegs. Am U10-Spieltag in Linz Mitte Jänner stellten die jüngsten Floorballer und Floorballerinnen ihr Können unter Beweis. Erfreulicherweise konnten wir sogar mit zwei Teams bei dem großen Turnier mit Mannschaften aus Kärnten, Oberösterreich, Salzburg und Wien antreten. Für einige war es das erste große Turnier ihrer noch jungen Karriere und nicht nur die lange Anreise per Bahn ein großartiges Erlebnis. Die Mannschaft der U14 ist indessen bisher ungeschlagen in dieser Saison und bereits für das österreichweite Finale in Villach Mitte Mai qualifiziert. Das sehr gut eingespielte Team der Jung-Alligatoren spielt zuvor noch ein letztes Turnier in Innsbruck Ende Februar gegen die HotShots aus Innsbruck und die Knights aus Feldkirch.

### Finalspiele vor der Tür

Das Ticket für die Finalspiele haben auch unsere amtierenden Staatsmeisterinnen bereits seit Weihnachten in der Tasche. Durch den zweiten Platz im Grunddurchgang hat unser **Damen-Bundesligateam**, das in einer Spielgemeinschaft mit Linz antritt, nun Heimvorteil.



*Perfekte Ballbehandlung von Nora Zenz*



*Die U10 trat in Linz mit zwei Teams und zwei Betreuerinnen an.*

Am 11., 18. und – sollte ein drittes Entscheidungsspiel notwendig sein – auch am 25. Februar geht es gegen die Dragons um den Einzug ins Finale.

Sehr erfolgreich sind derzeit auch die **Herren** in der Bundesliga. Die mit zahlreichen Rumer Nachwuchsspielern gespickte Truppe spielt Anfang März das Qualifikationsmatch um die Staatsmeisterschaft gegen die Mannschaft aus Graz.

Mit dabei sind auch unsere zwei aktuellen **U19-Nationalspieler** Georg Leitner und Lukas Burtscher. Beim WM-Qualifikationsturnier Ende Jänner in Salzburg kamen unser Nationaltormann und der Stürmer zum Einsatz und waren somit an der erfolgreichen Qualifikation für die U19-WM Ende April 2023 in Dänemark beteiligt.

### Was ist Floorball?

Seine Ursprünge hat Floorball, auch Unihockey genannt, vom Eishockey. Viele Regeln sind daher recht ähnlich. Die Spieler erfanden den Hallensport als Training für die eisfreien Sommermonate. Daher ist Floorball vor allem in Ländern mit großer Eishockeytradition,

wie Schweden, Norwegen, Deutschland und der Schweiz, populär. Der UHC Alligator Rum wurde 2010 gegründet und ist inzwischen der größte und erfolgreichste Floorballverein in Westösterreich. Als einer der wenigen Vereine ist er in allen Altersgruppen ab dem Volksschulalter bis zu den Erwachsenen bei den Bundesmeisterschaften vertreten und aus dem Vereinsleben in Rum nicht mehr wegzudenken.



*Unser Stammkeeper Georg Leitner, Kapitän der U19-Nationalmannschaft*

Ein Probetraining ist jederzeit möglich – Informationen findet man auf der Vereins-Website [www.alligator-rum.com](http://www.alligator-rum.com)  
**Kontakt:** [alligator-rum@ikbnet.at](mailto:alligator-rum@ikbnet.at)

*Clemens Teutsch*



# KRAFT SPORT VEREIN RUM

Klubmeisterschaft – Hubert Descher und Anna Lamparter stärkste Rumer



Endlich war es wieder so weit – nach 2 Jahren Coronapause konnten wir zum Saisonabschluss 2022 unsere Klubmeisterschaft durchführen. Und es war ein schöner Wettkampf mit zahlreichen Bestleistungen! Den Anfang machten unsere beiden U11-Youngsters mit jeweils 6 gültigen Versuchen. Benjamin Hofer schraubte mit 21 kg Reißen und 28 kg Stoßen seine Bestleistungen nach oben. Maxi Aigner folgte dann mit seiner neuen Zweikampfbestleistung von 86 kg und 50 kg im Stoßen!

Bei den Frauen sicherte sich Anna Lamparter den Wanderpokal und den Titel der stärksten Rumerin 2022. Sie kam mit 63 kg Reißen und 80 kg Stoßen auf 181,24 Punkte. Am 2. Platz folgte Tammy Norz (55 kg Reißen / 70 kg Stoßen – 144,66 Punkte. Dritte wurde Britta Fürle.

Bei den Männern holte sich Hubert Descher den Titel – stärkster Rumer 2022 mit 254,15 Punkten (101 kg Reißen / 110 kg Stoßen). Zweiter wurde Monty Bayer, der erstmals 200 kg im Zweikampf (85 kg Reißen / 115 kg Stoßen) erreichen konnte (239,22 Pkt.). Dritter wurde Florian Barth, der nach seiner Verletzung mit 90 kg Reißen / 106 kg Stoßen neue persönliche Bestleistungen aufstellen konnte (217,2 Pkt.).



Abschlussfoto KSV Rum 2022

4. Platz – Peter Manzl – 211,21 Punkte (73 kg Reißen / 104 kg Stoßen – jeweils Bestleistung). 5. Platz – Marc Sathianathan – 209,26 Punkte (75 kg Reißen / 98 kg Stoßen). 6. Platz – Lukas Walkam – 199,68 Punkte (80 kg Reißen / 104 kg Stoßen – jeweils Bestleistung).

Kraft frei für 2023!

## Der KSV RUM sucht Nachwuchs!

In der heutigen Sportwelt ist Gewichtheben bzw. Krafttraining aus fast keiner Sportart mehr wegzudenken. Beim KSV RUM erlernen die Youngsters ab einem Alter von 8 Jahren spielerisch den Umgang mit freien Hanteln. Eine richtig erlernte Technik sorgt im weiteren Sportlerleben für gute Voraussetzungen und vor allem beugt sie Verletzungen vor. Ein Großteil der Sportwissenschaft ist inzwischen der Auffassung, dass ein richtig dosiertes Krafttraining für die Entwicklung der Kinder von großem

Vorteil ist. Beim KSV RUM leiten staatlich geprüfte Trainer und Übungsleiter das Kinder- und Jugendtraining. Zahlreiche österreichische Titel und auch internationale Erfolge beweisen, dass die Jugendlichen beim KSV RUM mit einer guten Technik und vor allem mit einem breit gefächerten Krafttraining ausgestattet werden. Bestes Beispiel dafür ist der derzeitige Shootingstar und Weltmeister der Nordischen Kombination – Jo Lamparter. „Jo“ begann im Alter von 11 Jahren mit dem Gewichtheben und konnte vor seinem Umstieg auf den Wintersport zahlreiche Erfolge im Stemmen feiern.

Auf Grund der guten Nachwuchsarbeit wurde dem KSV RUM die Austragung der österreichischen Schülermeisterschaft 2023 übertragen. Diese findet am 4. Juni im Sportzentrum RUM statt.

Wer einmal ein Training probieren möchte, meldet sich einfach per Mail – [ksv-rum@gmx.at](mailto:ksv-rum@gmx.at) – oder direkt beim Chefcoach Werner Uran – Tel. 0650 2117464. Natürlich können die Eltern beim Training auf Wunsch dabei sein!



Anna Lamparter und Monty Bayer

## Semesterstart bei der VHS Rum

Der Frühling steht vor der Tür und somit ist es wieder an der Zeit, Neues zu starten oder gute Gewohnheiten fortzusetzen. Anfang März startet die Volkshochschule Rum gerade rechtzeitig mit ihrem umfangreichen Programm. Sollten Sie einen Urlaub planen, unterstützen wir Sie gerne mit **Sprachkursen** – diesmal auch speziell für den Urlaub. Unser Schwerpunktthema „Tirol (neu) entdecken“ führt uns zur archäologischen Ausgrabung am Kiechlberg (Thaur) und in die Werkstätte Wattens – bei einem Blick hinter die Kulissen zeigen wir Ihnen, wie Sie die Anlagen auch für Ihre privaten Zwecke nutzen können. Für unsere Kleinen bieten wir wieder **Kinderschwimmkurse** im Hallenbad O-Dorf, damit sie für den Sommer vorbereitet sind, und für die Großen eine breite Palette an Bewegungskursen!

Hier empfiehlt sich eine rasche Anmeldung, wenn Sie einen Platz in Ihrem Lieblingskurs haben möchten. Ihrer **Kreativität** freien Lauf lassen können Sie in unseren Mal- und Zeichenkursen, wie zum Beispiel Happy Painting® – warum nicht auch dem Glück etwas nachhelfen?

Trotz steigender Kosten haben wir die Kursgebühren für das Sommersemester nicht angehoben und möchten so den Rumerinnen und Rumern ein attraktives Angebot bieten.



Gerne senden wir Ihnen ein Programmheft auf Anfrage per Post zu. Sämtliche Details zu den Kursen sowie die Möglichkeit zur Kursanmeldung finden Sie auf unserer Homepage. Und sollten Sie einen Kursstart verpasst haben, können Sie – sofern Platz frei ist – jederzeit einsteigen! Wir freuen uns auf viele gemeinsame Stunden im Rahmen eines Kurses der Volkshochschule Rum.

*Mag. Sabine Lener, Zweigstellenleiterin  
 rum@vhs-tirol.at, www.vhs-tirol.at/rum*

## Ein großes Herz für Tiere



**NINA'S FRÜCHTETRAUM**  
 Nina Riedmann, Dörfnerstraße 6a, 6063 Rum

☎ **068110255067**

- APFELSAFT
- TRAUBENSAFT
- FRUCHTAUFSTRICHE
- KOMPOTT
- SIRUP
- GESCHENKSKORB
- OBST (SAISONAL)

**AB HOF VERKAUF**

Es ist Nina Riedmann, 29 Jahre, verheiratet und echte Rumerin, die einen Teil ihrer Einnahmen durch ihren Ab-Hof-Verkauf mit verschiedenem Tierfutter an das Tierheim Mentlberg spendete. Sie würde sich für die Zukunft wünschen, dass es mehr Leute gibt, die ihr Herz für unsere Vierbeiner öffnen und an unsere Tierheime denken, die alle unsere Unterstützung brauchen.

Nina hat seit über einem Jahr ihren eigenen Ab-Hof-Verkauf „NINA'S FRÜCHTETRAUM“! Wer Lust auf ihre Produkte hat, kann sich gerne telefonisch bei ihr melden.



## Ein Rumer auf Reisen

Für Werner sind das etwas andere Wege, er überstellt Schiffe, in diesem Fall „Odysseus“, ein 17 m langes Segelschiff.

Am 21.03.08 startete die Crew mit Walter/Skipper, Herbert/Skipper und Techniker, Erich/Skipper und Koch sowie Werner Lener/Skipper und Mädchen für alles. Sie fuhren durch die Ostsee, die Nordsee, den Ärmelkanal, den Golf von Biskaya und die Atlantikküste entlang bis Lissabon mit einer alten Zweimast-Ketch, Typ Mikado, und das im März und April. Sie durchfuhren Segelreviere, die sie als unerreichbar betrachteten.

Es war hart, beinhart sogar. Es war kalt, eiskalt sogar. Sie hatten zweimal Schnee an Deck und mussten den Schnee weg-schaufeln, damit die Crew an Deck nicht festfroz. Auch Stürme und ohrenbetäubende Orkanböen bis zu einundsechzig Knoten erlebten sie. Regentropfen, die ihnen der Sturm waagrecht ins Gesicht knallte, die sich hart wie Hagelkörner anfühlten. In stockdunkler Nacht bei starkem Sturm und Regen mussten sie die Segel bergen. Erich flatterte dabei – nur mit dem Lifebelt gesichert – waagrecht wie eine Fahne im Sturm.



*Erich und Werner mit der Gastlandsflagge – Holland oder Frankreich? ... brachte auch ein Lächeln für die holländische Küstenwache*

Auch eine Kontrolle der holländischen Zollfahndung sowie ein Großsegelriss im Golf von Biskaya blieb ihnen nicht erspart. Der Motor gab ihnen während der ganzen Fahrt Rätsel auf. In der Bretagne mussten sie wegen Dieselknappheit zwischen scharfen Riffs, Unterwasserfelsen und tobender Gischt in den lebensgefährlichen Kanal Lanildut einlaufen. So verging kein Tag, an dem etwas wie üblich ablief, und sie schafften dies nur als verschworene Mannschaft.

Diese Überstellung gemacht haben zu dürfen war eines der größten Erlebnisse von Werner. Es hat ihm unheimlich viel gegeben, für sein Selbstvertrauen, Weitblick und seine Selenruhe.

Wer Lust bekommen hat, diese Reise genau nachzulesen, hat die Möglichkeit, das Buch von Werner Lener bei ihm telefonisch zu erwerben unter der Telefonnummer 0650 - 20 62 401.



*Mitten im Ostsee-Nordsee-Kanal*



**TERRA**  
LIVE · MULTIVISION

**MICHAEL MARTIN**  
FORUM RUM · 02.03.2023 · 19.00 UHR  
Karten unter [www.michael-martin.de/tickets](http://www.michael-martin.de/tickets)

**Conni**  
Das Zirkus-Musical!  
Live auf Tour!

Stefano-Events präsentiert: **oeticket**

**25.03.23 FoRum Rum**  
Beginn: 16 Uhr Einlass: 15 Uhr  
Karten erhältlich bei Ö-Ticket und allen Raiffeisenbanken Tirols

Der wichtigste Feiertag von Jehovas Zeugen wird am 4. April 2023 im Veranstaltungszentrum FoRum in Rum begangen (Foto: IZ).

Sie sind herzlich eingeladen  
zu einer besonderen Veranstaltung

**IN ERINNERUNG AN JESU TOD**

Dienstag, **4. April 2023, 19:30 Uhr**  
Veranstaltungszentrum FoRum, Rathausplatz 3, 6063 Rum

Rund um die Welt halten Jehovas Zeugen am Todestag Jesu, der heuer nach dem jüdischen Kalender auf den 4. April fällt, Gedenkfeiern ab. Sie folgen damit dem Gebot Jesu **„Tut dies immer wieder zur Erinnerung an mich“** (Lukas 22,19). Auch ganz in Ihrer Nähe, im Veranstaltungszentrum FoRum, wird eine solche Gedenkfeier abgehalten. Das Kernstück der ca. 1stündigen Veranstaltung bildet ein Vortrag, in dem erklärt wird, warum Jesu Tod für uns heute noch von Bedeutung ist und welche großartige Hoffnung er uns eröffnet. Wir freuen uns darauf, viele aus Rum und Umgebung zu dieser wichtigen Feier willkommen zu heißen und sind überzeugt, dass jede(r) Besucher\*in von den positiven Gedanken aus Gottes Wort, der Bibel, profitieren kann! Im Zuge einer speziellen Aktion werden wir im März zu dem Ereignis einladen. 2022 waren weltweit fast 20 Millionen Menschen bei der Gedenkfeier anwesend.

Die Veranstaltung ist öffentlich, der **Eintritt ist frei**.  
Mehr Infos bei Anita Hohenegger, lokaler Medienkontakt von Jehovas Zeugen ([hoheneggers@aon.at](mailto:hoheneggers@aon.at)) oder auf [jw.org](http://jw.org) (Über uns > Abendmahl).

**CD Präsentation**  
Freitag 31. März 2023 20:00

Der Reinerlös kommt dem „Help for Kids“ Spendenfond zugute.

**Luggi Auer**

Help for Kids [www.helpforkids.at](http://www.helpforkids.at) SOCCER Team

MIT-DABEI:  
**MARIO CHRISTOPH**

MODERATION:  
**Lukas Brunner**

IM: **FORUM** VERANSTALTUNGSZENTRUM  
Der Treffpunkt Rathausplatz 3 6063 Rum

exklusiv auf **CHORUS** Pro Media

amazon MP3 iTunes Spotify DEEZER Instagram Facebook

Kartenvorverkauf: ÖTicket € 18,-  
Abendkasse € 20,-  
Sabine Auer: +43 664 205 7 893  
Email: [info@luggiauer.tirol](mailto:info@luggiauer.tirol)  
Saaleinlass: 19:00

# VORTRAG

FÜR ALLE RUMER BÜRGER

**Wann:** Dienstag, **14.03.2023** um 18.00 Uhr

**Wo:** im FoRum, Rathausplatz 3, Rum

**EINTRITT FREI**

**GEMEINSAM.SICHER**  
in den besten Jahren

Landespolizeidirektion Tirol  
Landeskriminalamt

**Vortragender: Herr Ci. Hans-Peter Seewald, Leiter Kriminalprävention**

Je nach verfügbarer Zeit wird auf folgende Themen eingegangen

## Aktuelle Themen

- Anrufbetrug: Falsche Polizisten, Enkel-Neffen-Trick
- Technical-Support-Scam
- SMS-WA Nachrichtenbetrug Sohn-Tochter-Trick, Paketzustellung usw.
- Internet-Betrugsarten wie Liebesschwindel, Gewinn-, Erbschaftsversprechen
- Investment-Fraud
- Phishing, ID-Diebstahl, Schadsoftware und aktuelle Erpressungsvarianten im Internet
- Auch Einbruchsschutz Eigenheim und Trickdiebstahl werden Themen sein.

**Hilfestellung:** Wichtige Rufnummern, Kontakte und Informationsstellen

**Sicher zu Hause:** Tipps und Tricks zur Sicherung der Wohnung oder des Hauses

**Trickbetrügereien:** Verhaltensmaßnahmen gegen Betrüger

**Sicher auf der Straße:** Ratschläge zum Schutz vor Straßenkriminalität

**Sicher unterwegs:** Tipps für einen entspannten Urlaub

**Sicher beim Einkaufen:** Richtiges Verhalten beim Einkauf und bei Bankomatgeschäften

**Sicher im Internet:** Risikoarmes Surfen im weltweiten Netz

**Sicher umsorgt:** Pflege ohne Aggression und Gewalt

## LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

### Senienschwimmen

jeden Mittwoch  
von 8:00 bis 11:00 Uhr  
Hallenbad O-Dorf, PV Rum

### Geselliger Nachmittag

jeden Donnerstag  
von 14:00 bis 17:00 Uhr  
Wirtschaftshof Neu-Rum, PV Rum

### Seniengymnastik

jeden Freitag von 17:00 bis 18:00 Uhr  
VS Serlesstraße, PV Rum

### Seniorenkegeln im Volkshaus

jeden Freitag  
von 13:30 bis 16:30 Uhr  
Radetzkystraße 47, PV Rum

### Zimmergewehrschießen

jeden Freitag von 19:30 bis 22:00 Uhr  
Keller der MS Rum im Schützenheim

### Kaiserjäger-Treffen

jeden 1. Mittwoch im Monat  
ab 19:00 Uhr  
Vereinslokal FoRum

### Vereinsabend Schachclub

jeden Donnerstag ab 20:00 Uhr  
Serlesstraße 3, Neu-Rum

**Weitere Veranstaltungen  
im FORUM  
finden Sie unter  
[www.rum.at/forum](http://www.rum.at/forum)**

# Kinderfasching im FoRum



ein tolles Kinderprogramm  
mit Spiel und Spaß

## Faschingsdienstag 21. Feber 2023 14:00 bis 17:00 im FoRum



Auf Euer Kommen freuen sich  
die Kinderfreunde Rum und  
Bürgermeister Josef Karbon

Die Kinderfreunde  
Rum



## Gratis-Schitag am Glungezer

Die Marktgemeinde Rum lädt alle Schi- und  
Snowboardbegeisterten Rumer Bürgerinnen und Bürger zum  
Gratis-Schitag am Glungezer recht herzlich ein.

Gutscheine können bis zum **17.03.2023** im Marktgemeindeamt Rum bei  
Fr. Einspinner und im Bürgeramt Neu-Rum während der Öffnungszeiten  
abgeholt werden.

Nützen Sie die Gelegenheit und erleben Sie einen schönen Schitag am  
Glungezer.

**Termin: Samstag, 18.03.2023**

Ihr Bürgermeister und Ihr Sportausschussobmann



Bildnachweis alle © Tourismusverband Hall Wänters